

Johannes Bühler aus Triesenberg bittet um Entlassung aus der Leibeigenschaft. Ausf. o. O., vorgelegt 1758 Februar 8, AT-HAL, H 2628, unfol.

[1] Auch durchlauchtigster herzog!¹

Bey euer hochfürstlich durchlaucht supplicirt Johannes Büeler ab dem Trisnerberg² pro manumissione, welcher schon etliche jahr von hier abwesend und ledigen stands ist. Da er aber sein glück in einem andern land zu suchen gedenket und zu Cronburg³ zu verehligen im willens hat. So sehen wir nicht, warum dem supplicant in seinem gesuch nicht zu willfahren, von dem sich auf 100 fl.⁴ belaufenden mittlen ist er erbietig und den canzleytax pro manumissione zu tilgen, weilen nun des supplicanten seine mittlen sehr gering, so recommendieren wir selbstn umso mehr. Zu hochfürstlichen hulden und gnaden verbleiben ut in litteris

Unterthänigst, treu, gehorsamster
Franz Carl Grillot⁵
Joseph Benedict von Böckh⁶

[2] [Dorsalvermerk]

Präsentato, den 8. Februarii 1758

¹ Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Herbert HAUPT, Josef Wenzel Lorenz von; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 546–547; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 7.

² Triesenberg, Gem. (FL).

³ Mögl. Kronburg, Gem. im Unterallgäu, Bayern (D).

⁴ Gulden (Florin).

⁵ Franz Carl Grillot war liechtensteinischer Rat und von 1751 bis 1770 Landvogt. Seine korrupte Amtsführung führte zu seiner Entlassung. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Grillot, Franz Karl von; in: HLFL 1, S. 313.

⁶ Joseph Benedikt von Böck war um 1748 bis zirka 1764 Rentmeister. Vgl. Fridolin TSCHUGMELL, *Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Dienststeide, usw.*; in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 53.